

Erklärung der Abbildungen.

1. *Charte*

über den zwischen Freiberg, Nossen, Meissen und Dresden gelegenen Theil der Freiburger Bergamtsrefier.

Ausser der Uebersicht aller geognostischen und anderer damit im Zusammenhange stehender Verhältnisse in genannter Gegend, weist sie durch eine roth angelegte, zwar mehrmals, aber doch stets nur wenig gebrochene und also im Ganzen fast gerade Linie den Weg des vom höchsten Elbspiegel bei Meissen heranzuholenden tiefen Stollns nach, nebst den zugleich in Vorschlag gekommenen Stollntouren von Scharfenberg und Zehren, sowie von Pesterwitz aus durch die Fortsetzung des Briesnitzer Stollns.

2. *Grundriss*

über die Gegend, durch welche vom höchsten Elbspiegel bei Meissen ein neuer Hauptstolln zu tieferer Lösung des Bergbaues im Freiburger Bergamtsrefier heranzutreiben ist.

Dieser Grundriss hat den wesentlichen Zweck, die betreffenden Stolln- und sonstigen bergmännischen Hauptverhältnisse etwas näher nachzuweisen, als die Charte unter No. 1 es vermag. Sein Maassstab ist daher auch ein vier Mal grösserer als der der Charte.

3. *Profilriss*

von demjenigen Gebirgsstriche, durch welchen vom höchsten Elbspiegel bei Meissen ein neuer Hauptstolln zu tieferer Lösung des Bergbaues in der Freiburger Bergamtsrefier heranzutreiben ist.

Dieser Profilriss kann zwar, bei der Kleinheit des Maassstabes, auf eine markscheiderische Genauigkeit nicht allenthalben Anspruch machen, gewährt aber eine bildliche Darstellung des gegenseitigen Standes der Tiefsten der Gruben und des Einkommens des tiefen Meissner Elbstollns daselbst in zureichender Maasse.